

VERZEICHNIS DER AUTORINNEN UND AUTOREN

ANDERSEN, ROBIN, Ph.D., Associate Professor of Communication and Media Studies und Director of Peace and Justice Studies an der Fordham University in New York. Ausgewählte Veröffentlichungen: *Consumer Culture and TV Programming* (Boulder 1995); *Critical Studies in Media Commercialism* (Hg., zus. mit Lance Strate, Oxford 2000). Das Material des vorliegenden Beitrags stammt aus ihrem Buch *A Century of Media, A Century of War* (New York, i. Dr.).

BALLHAUSEN, THOMAS, Mag. phil., Autor, Film- und Literaturwissenschaftler, Lektor an der Universität Wien und Leiter des Studienzentrums im Filmarchiv Austria (Wien). Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Filmgeschichte, Medientheorie, Populärkultur, Literatur- und Buchwissenschaft. Ausgewählte Veröffentlichungen: *Listenweise. Poetik und Poesie der Liste* (Wien 2004) sowie *Kontext und Prozess. Einführung in die weiterführende Quellenkunde* (Wien 2005).

BERNDT, MICHAEL, Dr. rer. pol. habil., ist Friedensforscher. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Deutsche Außen-, Sicherheits- und Militärpolitik, Europäische (Un-)Sicherheit und Emanzipatorische Theorien Internationaler Beziehungen. Ausgewählte Veröffentlichungen: *Konflikt, Entwicklung, Frieden. Emanzipatorische Perspektiven in einer zerrissenen Welt. Eine Festschrift für Werner Ruf* (Hg., zus. mit Ingrid El Masry, Kassel 2003); *Sicherheit für Europa vs. Sicherheit vor Europa – Konsens in der Neuen Europäischen Sicherheitsarchitektur als Hindernis für Frieden und Sicherheit in den internationalen Beziehungen*. In: Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung (Hg.), *Pax Americana und Pax Europea. Konsens oder Konflikt um eine neue Weltordnungskonzeption?* (Münster 2004).

DER DERIAN, JAMES, Dr. phil., Inhaber einer Forschungsprofessur für Internationale Beziehungen am Watson Institute for International Studies

der Brown University in Providence, Rhode Island, wo er die Programme »Global Security« und »Information Technology, War and Peace« leitet (vgl. URL: <<http://www.infopeace.org>>). Ausgewählte Veröffentlichungen: *Virtuous War: Mapping the Military-Industrial-Media-Entertainment Network* (Boulder 2001). Seine Artikel erscheinen u.a. in der *New York Times*, im *Washington Quarterly*, in *Nation* und *Wired*.

DIRKS, UNA, Dr. phil. habil., Professorin für Angewandte Sprachwissenschaft. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Bildungs-, Kommunikations- und Konfliktforschung in transkulturellen Zusammenhängen. Ausgewählte Veröffentlichungen: *Persuasive Darstellungsmittel im Star-Wars-Diskurs. Eine sprachwissenschaftliche Untersuchung am Beispiel westlicher Presseorgane* (Marburg 1991); *The de-/construction of war in the international opinion-leading press: The case of Iraq* (2003). In: José Bernardo/Guillermo López/Pelegri Sancho (Hg.), *Critical Discourse Analysis of the Mass Media* (Valencia 2005).

EUSKIRCHEN, MARKUS, Dr. phil., Journalist und Filmemacher. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Militärkritik, Euro-Imperialismus und Geschichtspolitik. Ausgewählte Veröffentlichungen und Projekte: *Militärri-tuale* (Köln 2005); »...tapfer zu verteidigen...«. *Das Rekrutengelohnis der Bundeswehr; Ritual Kritik Protest* (89'), Dokureportage (2001, zus. mit Carolin Behrmann, Henrik Lebuhn; vgl. URL: <<http://www.euse.de>>).

FINGERLOS, ASTRID, studierte Politikwissenschaften in Kombination mit Soziologie, Geschlechterforschung und Postcolonial Studies, beendete ihr Studium mit einer Diplomarbeit über das Verhältnis feministischer Kunstpraxis und politischer Öffentlichkeit und schloss einen postgraduellen Lehrgang »Exhibition and Cultural Communication Management« an der Universität für Angewandte Kunst Wien an. Zurzeit ist sie Teilkuratorin der Neueinrichtung »Alltag – eine Gebrauchsanweisung« (Dauer-ausstellung), Technisches Museum Wien. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Alltagskultur, Körperpolitik, Minoritäre Politik, Staatstheorien, Geschlechterforschung, Science and Technology Studies.

FLOTHOW, DOROTHEA, Dr. phil., studierte Neuere Englische Literatur und Neuere Geschichte in Tübingen und Reading (UK). Als wissenschaftliche Angestellte am Sonderforschungsbereich »Kriegserfahrungen: Krieg und Gesellschaft in der Neuzeit« (Universität Tübingen) promovierte sie mit einer Dissertation zu Bildern des Krieges in britischen Kinder- und Jugendromanen der Jahre 1870 bis 1939.

GARDNER-MORKERT, MICHELLE, Assistant Professor für Englische Literatur und Erziehungswissenschaften an der Concordia Universität in River Forest (Illinois, USA). Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Fe-

ministische Theorie, Militarisierung und Gender, sexualisierte Gewalt, feministische Pädagogik. Michelle Gardner-Morkert arbeitet derzeit an der Veröffentlichung ihrer Dissertation *Securing the Heartland: The Militarization of American Women's Lives in One Small Town, 1995-2004*.

GEISLER, THOMAS, studierte Produktgestaltung an der Universität für Angewandte Kunst Wien und an der Danmark Designskole in Kopenhagen, sowie Europäische Ethnologie und Kunstgeschichte an der Universität Wien und schloss einen postgraduellen Lehrgang »Exhibition and Cultural Communication Management« an der Universität für Angewandte Kunst Wien an. Derzeit promoviert er im Bereich *Material Culture: Zum Transfer militärischer Dinge in den Alltag* (Arbeitstitel). Zudem ist er freischaffend tätig als Designer, Designtheoretiker und Ausstellungsmacher und lehrt an der FH Joanneum Graz, der Technischen Universität Wien und an der Universität für Angewandte Kunst Wien.

HENNIG, CARSTEN, M.A. Medienwissenschaft, promoviert zum Thema *Rebirth of a Nation – Wandel und Bedeutung von Kriegsdarstellungen im US-amerikanischen Kino seit dem 11.09.2001* (Arbeitstitel) am Institut für Medienforschung der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig. Er arbeitet als selbstständiger Unternehmensberater, Autor und Dozent in Frankfurt am Main, dort lebt er mit seiner Familie. Ausgewählte Veröffentlichungen: *Battlefield Cinema: Integrating 9/11 into a Collective Past*. In: Peter Rollins/John E. O'Connor/James Knecht (Hg.), Proceedings of the Film and History League Conference entitled »War in Film, Television, and History« Cleveland, OK: Film & History Center (CD-Rom publication, July 2005); *Rebirth of a Nation. Das Kino im amerikanischen Kriegsdiskurs*, Newsletter Arbeitskreis Militärgeschichte (NLAKM) 23 (October 2004).

JANUSCHKE, EUGEN, Diplom-Mathematiker, arbeitete zu semiotischen Aspekten der Quantenphysik und verbindet derzeit Interessen, die er als Geschäftsführer des DFG-VK-Landesverbandes Berlin-Brandenburg vertritt, mit der Ausarbeitung einer Dissertation zu dem im Band vorgestellten Thema.

KINGSEPP, EVA, MA., wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität von Stockholm (Dept. of Journalism, Media and Communication). Ausgewählte Veröffentlichungen: *World War II Videogames as Postmodern Fantasy*. In: Media Research in Progress (Stockholm 2003); *Mördar-maskin, moralist eller mittemellan? Om konstruktionen av krigarhjälden i dataspel och populärfilm*, Tidskrift för litteraturvetenskap Nr 2 /2004; *The Good, the Bad and the Ugly. Stereotyping Russia, the Western Way* (zus. mit Merja Ellefson). In: Kristina Riebert (Hg.), News of the Other.

Tracing Identity in Scandinavian Constructions of the Eastern Baltic Sea Region. (Göteborg 2004).

KRENN, GÜNTER, Dr. phil., Filmhistoriker und wissenschaftlicher Mitarbeiter im Filmarchiv Austria (Wien). Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Filmgeschichte, Kunst, Musik- und Literaturwissenschaft. Ausgewählte Veröffentlichungen: *Film ist Comics* (zus. mit Paolo Caneppele, Wien 1999); *Helmut Qualtinger – Die Arbeiten für Film und Fernsehen* (Hg., Wien 2003).

LEIDINGER, CHRISTIANE, Dr. rer. pol., coacht freiberuflich Studentinnen und Wissenschaftlerinnen und ist Lehrbeauftragte an FU, HU und TU Berlin. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Politische Frauen/Lesbengeschichte im 19./20. Jahrhundert; Medien/Globalisierung sowie Rüstungsindustrie/Militarisierung. Ausgewählte Veröffentlichungen: *Die industrielle Verstrickung. Die Verflechtungen zwischen Industrie und Medien sind undurchsichtig*, message. Internationale Fachzeitschrift für Journalismus 2/2005; *Medien – Herrschaft – Globalisierung. Folgenabschätzung zu Medieninhalten im Zuge transnationaler Konzentrationsprozesse* (Münster 2003).

MÖLLER, FRANK, Dr. phil., Research Fellow am Tampere Peace Research Institute (Universität Tampere, Finnland) und Mitherausgeber von *Cooperation and Conflict: Journal of the Nordic International Studies Association*. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Internationale und kulturelle Beziehungen in Nordeuropa sowie visuelle Repräsentation im Kontext von Sicherheitspolitik. Ausgewählte Veröffentlichungen: *Encountering the North: Cultural Geography, International Relations and Northern Landscapes* (Hg. mit Samu Pehkonen; Aldershot 2003); *Rafting Nilas: Subjectivity, Memory and the Discursive Patterns of the North*. In: Christopher S. Browning (Hg.), *Remaking Europe in the Margins: Northern Europe after the Enlargements* (Aldershot 2005).

NAWYN, KATHLEEN J., promoviert im Bereich Moderne Europäische Geschichte an der Universität von North Carolina, Chapel Hill, mit einer Arbeit zu Prozessen der Demilitarisierung im amerikanisch besetzten Württemberg-Baden in der Zeit von 1945-1949. Forschungsschwerpunkte: Deutsche und Internationale Geschichte und Kulturgeschichte.

SCHERL, KATJA, hat von 1994 bis 2001 Geschichte, Theaterwissenschaft, Europäische Ethnologie und Volkskunde in München und in Berlin studiert. Zurzeit arbeitet sie als Stipendiatin der Bayerischen Graduiertenförderung an ihrer Dissertation »Das konsumierte Imaginäre. Jugend und Massenkultur zwischen Schundkampf und Poprevolution«. Sie ist außerdem journalistisch tätig. Ausgewählte Veröffentlichungen: *Wie*

Elvis weiß und männlich wurde. Whiteness im Amerikanisierungsdiskurs. In: Die Farbe Weiß. Werkstatt Geschichte 39/2005; *Flieger sind Sieger! Konstruierte Erlebniswelten in der Populärkultur des Nationalsozialismus* (zus. mit Rolf Felbinger). In: Rainer Gries/Wolfgang Schmale (Hg.), *Kultur der Propaganda* (Bochum 2005).

SCHRÖDER, ANETTE, Dr. phil., Politikredakteurin der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung. Forschungsschwerpunkte: Weimarer Republik und Nationalsozialismus, Technikgeschichte, Männer-/Geschlechtergeschichte. Ausgewählte Veröffentlichungen: *Vom Nationalismus zum Nationalsozialismus – Die Studenten der Technischen Hochschule Hannover von 1925 bis 1938* (Hannover 2003); *Männer der Technik im Dienst von Krieg und Nation – Die Studenten der Technischen Hochschule Hannover im Nationalsozialismus*. In: Karen Bayer/Frank Sparing/Wolfgang Woelk (Hg.), *Universitäten und Hochschulen im Nationalsozialismus und in der frühen Nachkriegszeit* (Stuttgart 2004).

THOMAS, TANJA, Dr. phil., studierte Bildende Kunst und Kunsterziehung, Germanistik, Medienwissenschaft/-praxis an den Universitäten Saarbrücken und Tübingen. Sie ist derzeit Juniorprofessorin für Kommunikationswissenschaft und Medienkultur an der Universität Lüneburg. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Mediensoziologie, Medien- und Alltagskulturen, Cultural Studies, Identität, Rassismus, Nationenkonzepte, Nationalismus und Banale Militarisierung. Ausgewählte Veröffentlichungen: *Deutsch-Stunden. Zur Konstruktion nationaler Identität in Fernsehtalks* (Frankfurt/Main & New York 2003); *Medienidentitäten. Identität im Kontext von Globalisierung und Medienkultur* (Hg., zus. mit Carsten Winter und Andreas Hepp, Köln 2003), *Medienkultur und soziales Handeln* (Hg., zus. mit Marco Höhn, erscheint 2006).

VIRCHOW, FABIAN, ist Diplomsoziologe, promovierter Politikwissenschaftler und Lehrbeauftragter am Zentrum für Konfliktforschung der Philipps-Universität Marburg. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Militärsoziologie, Internationale Beziehungen, Politische Kultur, soziale/politische Bewegungen, Rechtsextremismus, politische Kommunikation. Aktuelle Veröffentlichung: *Gegen den Zivilismus. Zur Militarisierung der Internationalen Beziehungen und von Militär und Gesellschaft in den außen- und sicherheitspolitischen Konzeptionen der extremen Rechten* (i. Dr.) sowie zahlreiche Buch- und Zeitschriftenbeiträge (u.a. in *Civil Wars*, *Patterns of Prejudice* und *Peace & Change*).

WESSELY, KATHARINA, Mag., derzeit Promovendin an der Universität Wien und IFK-Juniorfellow in Wien und München. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Theatergeschichte und -theorie, Kulturwissenschaft. Aktuelle Veröffentlichungen: *Der Einsatz nationalistischer Rhe-*

torik in den Theaterkrisen der deutschen Theater in der ersten Tschechoslowakischen Republik. In: O Divadle na Morave a ve Slezsku. Mezinárodní konference v Olomouci 20.-22. listopadu 2003 (Olomouc 2004); *Das Brünner Theater als transnationaler Gedächtnisort.* In: Xing. Ein Kulturmagazin. Heft 2/2005 *Erinnern & Vergessen.*